



Helferin Helena, Fr. Pickel und Leiterin Monika Hollweck.



Zwei Kätzchen haben Zuflucht gefunden.



Alle sind entzückt von der Station.



Diese Hündin wurde nach dem Feuer bei uns verletzt ausgesetzt.



Der Wald brennt!



Ein Schock! Feuer wütet in den Bergen, ganz nahe vom Tierheim! 300 Hund in Gefahr.



„Ich habe euch zwei zum fressen gern.“

Aufstieg zur Hunde-Krankenstation in Alanya - Ort Demirtas.

Tierschutz in Alanya, Türkei: Krankenstation für Hunde. Gleich oberhalb unseres Tierheims „Demirtas“, in den Pinien-Bergen haben wir die Möglichkeit bekommen, ein Häuschen zu mieten, das wir als Krankenstation für Hunde einrichteten. Es besitzt viel Freilaufgelände für die Tiere, hier können sie sich nach ihren oft schwersten Verletzungen und traumatischen Erlebnissen erholen. Natürlich mussten wir die Zahl unserer Helfer erhöhen. Es war eine schwere Zeit bis wir wirklich gute, zuverlässige Personen fanden. International sind wir geworden. Englische, polnische und deutsche „Mädels“ sorgen sich nun im Auftrag unserer deutschen Spender um die „armen Socken“. Die OP's werden in den Praxen von Dr. Pelenk und Dr. Osman durchgeführt. Die Mädels kümmern sich anschließend liebevoll um die Genesung und das leibliche Wohl. Unser großer Dank gehört ihnen.

Monika Hallweck, Projektleiterin Krankenstation, Heidi Pickel, Dolmetscherin Zöhre beim Aufstieg. Kontrolle des Vorstands ist angesagt., da wird nicht lange gefackelt.

Wir alle wollen etwas Großes leisten, obwohl wir wissen, dass das Leben meist aus Kleinkram besteht.

Tierschutz in der Türkei - Touristenstadt Alanya. Unsere Krankenstation für Streuner.

Dies ist unser Vorzeige-Projekt. Wir konnten einen Mietvertrag über zwei Jahre abschließen. Jedoch sind unsere Aktivitäten „Leid lindern“ (Seite 12) bei den Türken nicht gerne gesehen. Wie schon angedeutet, ist selbst ein gesunder Hund hier eine Provokation, so wird die Versorgung kranker Hunde sehr argwöhnisch beäugt. Man kann sagen, bekämpft! Wir lassen uns aber von dieser Einstellung nicht beeindrucken, denn wir deutschen Tierschützer sind Kämpfernaturen.

Bitte helfen Sie uns durch Ihre Spenden diese wichtige Krankenstation zu erhalten. Der Vorstand hat dafür hohen Einsatz gewagt. Wir wurden denunziert, weil wir angeblich einen Hund zu viel in der Station aufbewahrten. Die ZABITA, die Stadtpolizei stand vor der Türe und drohte uns mit dem Abriss aller Außen- und Inneneinrichtungen, sollten wir die Hundezahl um einen einzigen erhöhen. Doch wir haben zurückgedroht, dass wir diesen Vorfall auf Facebook stellen werden, um die deutsche

und türkische Öffentlichkeit über diese unglaubliche Gnadenlosigkeit zu informieren.

Die TIERHILFE SÜDEN ist seit 1998 in Alanya tätig. Wir haben **Hunderttausende** in all den Jahren hier in den Tierschutz investiert. Nur durch unsere Gelder und unseren persönlichen Einsatz haben die Hunde in dieser Region ein besseres Leben. Wir nehmen uns auch das Recht, schwerverletzte Hunde, die achtlos vergessen im Straßengraben liegen, die angeschossen, oft halb tot vor

unserem Tierheim „entsorgt“ werden, zu heilen. Den Tieren geht es gut bei uns.

Es ist immer wieder bedauerlich, dass eine solch große Nation, wie die Türkei es ist, unbelehrbar weiterhin diese Grausamkeiten duldet, sie durch Vergiftungen fördert, alles unter einen nicht mehr begehbaren Teppich kehrt und die TIERHILFE SÜDEN mehr behindert als unterstützt.

Dieses sollten deutsche Urlauber bei ihrer Urlaubsplanung in Zukunft bitte berücksichtigen!



Drei Mädel im Haus: Helferin Helena aus Polen, Frau Pickel, Monika Hollweck, Leiterin.



Kleiner Patient.



Hatte gebrochene Beinchen.



Ich habe große Achtung vor der Menschenkenntnis meines Hundes, er ist schneller und gründlicher als ich.
Bismarck



Nix geht. Muss aber rein!



Die Westseite.



Wir werden standesgemäß begrüßt.



Alles wird gut!

Das Elend der Straßentiere

Unser Hilfsfonds

„Leid lindern“ rettet Leben.

**Leid lindern -
es wird weiter geführt.**

Es ist schon lange Zeit seit meinem letzten Brief an Euch vergangen, mit dem ich die Fortsetzung der Kampagne *"Ich helfe den Tieren"* gesendet habe. Uns rufen immer wieder Menschen an, die uns um Hilfe bitten, wenn sie einem verletzten, herrenlosen Tier helfen und auch für es sorgen möchten, schreibt **Gabriela** vom bulgarischen Tierschutzverein „Auf DU mit der Natur“, Sofia, Bulgarien.

Wir konnten uns dieser Bitte nicht verschließen, sind selbst sehr froh darüber, dass dieses Projekt in Bulgarien wieder fortgesetzt werden kann. Aus unseren vorhergehenden Rundschreiben wissen Sie, dass durch diesen *integrierten Fonds* verletzten Tieren sofort und unbürokratisch geholfen wird. Dieser *Hilfsfonds* wird von uns durch Ihre Spenden in Bulgarien, der Türkei, auf Malta und in Bosnien eingesetzt. Die dortigen Tierschützer sind sehr, sehr dankbar für diese Hilfsgelder, die schnell gegeben werden können. Lesen Sie alle diese Geschichten hier. Durch Ihre Hilfe, durch unser Engagement und die Helfer vor Ort wurde unsagbares Leid gelindert.

**Alle Tiere hier haben überlebt, dank
unseres Hilfsfonds.**

*Irgendwo wird es immer einen
armen, verloren Hund geben, und
der wird mich davon
abhalten, glücklich zu sein.
Jean Anouill*



*Wie kann man einen Hund nur so
herunterwirtschaften?*

Malta - Hund Danny. So verwaorlost kam er zu uns. Wir hatten fast 5 Kilo seines Fells schon abgeschnitten, als wir die Fotos machten. Danny hat eine Niereninfektion und muss Medikamente bekommen. Wir haben ihn auch kastriert und die nötige medizinische Versorgung zukommen lassen. Danny wurde, als seine Nierenwerte wieder besser waren, an ein liebes Ehepaar in Malta vermittelt. *Alles Gute, armer Kerl.*

Bosnien - Hund Garo (7)

Man mag sich gar nicht vorstellen, wie dieser brave Hund gelitten haben muss: Er wurde auf einer Müllkippe gefunden. Eine schwere, alte Verletzung am Bein hatte ihn so geschwächt, dass alle Muskeln weg waren. Er wurde zum Tierarzt gebracht, aber sein Bein war derart verwachsen, dass es amputiert werden mußte. Er hatte sicher einmal ein Zuhause gehabt und vielleicht hat man ihn wegen der Verletzung und möglicher Tierarztkosten ausgesetzt. Wir wissen



Hund Garo



Mickey + Gora noch in Narkose.

es nicht. Aber ein Hund, der auf der Straße geboren wird und alleine zurechtkommen muss, wird ziemlich sicher nicht so alt. Wir werden helfen, ihn wieder aufzupäppeln und ihm so einen Start in ein neues, schönes Leben zu ebnet. Auch mit Behinderung, schreibt **Mariana Ruiz, Wien.** *Siehe Seite 22, Bosnien.*

*Gute
Besserung,
meine Freunde!*



Bosnien - Hund Mickey

Der junge Mickey ist 9 Monate alt und wurde auf der Straße vom Auto angefahren. Die schlimme Verletzung hat ein paar Leute dazu gebracht, unsere Tierschützerin **Frau Goga** zu benachrichtigen, die wie immer als rettender Engel kam. Beim Tierarzt mußte Mickey das Bein amputiert werden. Dabei wurde er auch gleich kastriert. Nun liegt er zusammen mit Hund Garo - auch ein dreibeiniger Geselle - in einem kleinen, kahlen Raum beim Tierarzt. Beide Hunde werden ärztlich versorgt und von **Frau Goga** betreut. Sicher können die beiden bald ihre Behinderung vergessen und mit drei Beinen in ein neues Leben starten. Hoffentlich werden sie dann auch ein schönes Zuhause



finden, in dem sie sicher und glücklich leben dürfen. Mickey ist 33,5 cm hoch und wiegt 15 Kilo. Wir suchen für alle Hunde gute Plätze.

*Siehe Seite 22
Bosnien.*



Türkei - Hund Roxy wurde im Tierheim „Demirtas“ einfach krank abgegeben. Unser Tierarzt **Dr. Pelenk** stellte am Hals einen offenen Tumor fest. Auch bemerkte er zwei weitere Abszesse an der Brust und am Rücken. Dr. Pelenk legte eine Drainage, die die Heilung ermöglichte. Wie lange Roxy schon krank war, können wir nicht feststellen. Roxy kommt heute auf die Krankenstation, wo er in Ruhe gesund werden kann.

Malta - Katze Karabit. Natürlich helfen wir auch den Samtpfoten-Notfellchen. Wie zum Beispiel Karabit. Sie wurde, wie man sieht, angeschossen, die Kugel ist in der Hüfte stecken geblieben, die dann entfernt werden mußte. Wir haben sie eingefangen, operieren und auch gleich kastrieren lassen. Da sie eine



Malta - Kätzchen Paw - zur Abwechslung einmal eine unserer kleinen Katzen-Notfellchen. Paw wurde mit einer völlig zerquetschten Pfote gefunden. Das arme Mädchen muss schreckliche Schmerzen gehabt haben. Die Amputation hat uns der Veterinär zu einem guten Preis gemacht. Paw ist in der Zwischenzeit wieder gesund - mit drei Beinchen - und hat einen guten

Platz auf Malta gefunden. Herzlichen Dank, dass wir durch das Projekt „Leid lindern“ hier einiges an Elend lindern können, schreibt **Christine Peters aus Malta.**



Herzlichen Dank, dass wir durch das Projekt „Leid lindern“ hier einiges an Elend lindern können, schreibt **Christine Peters aus Malta.**

Bulgarien - Hündin Raya (5) wurde schwerst gebissen. Oder war es etwas anderes? Es gibt ein großes offenes Stück Haut mit schwerer Entzündung. Raya wurde zur Behandlung in die Klinik unserer Tierärzte **Dr. Panajotov** und **Dr. Zlateva** transportiert. Zuerst mußte die Entzündung behandelt werden, um dann die Operation durchzuführen, damit sich am offenen Teil der Wunde die Haut wieder herstellt, schreibt unsere **Frau Gabriela aus Sofia.**



Malta - Hund Aurelius kommt von einem Bauernhof, wo sich keiner die Mühe macht, auf den Zustand der Tiere zu achten.

Aurelius hatte ein sehr schlimmes Blutohr, verursacht durch Milbenbefall in den Ohren.

Er wurde nach neuester OP-Technik - es sieht zwar komisch aus - operiert und zugleich kastriert. Es geht ihm wieder gut.



Knöpfe im Ohr.

Türkei - Dreibeinhündin Nele im Tierheim in Gazipasa. Sie hatte das linke Hinterbein gebrochen, wurde operiert,

das Bein geschient und alles sollte so über mehrere Wochen zusammenwachsen. Trotz Quarantänestation gab es Wundheilungsstörungen, sodass der Tierarzt sich schließlich entscheiden musste, um dem Hund weitere Qualen zu ersparen, das Hinterbein zu amputieren. Nele kommt gut mit der neuen Situation zurecht, hat sogar fertige Ausreisepapiere und *wartet nun auf ein barrierefreies neues Körbchen in Deutschland.*

Siehe auch dazu Seite 59



Bitte spenden Sie für unseren Hilfsfonds „Leid lindern“